

Liebe Mitarbeitende im **Pflegeheim XY**,

ich/wir wenden uns an Sie in besonderen Zeiten.

Ihre Arbeit an und mit alten und pflegebedürftigen Menschen ist ein wichtiger Dienst an jedem einzelnen Menschen in Ihrem Haus, an deren Angehörigen und für unsere Gesellschaft insgesamt. In „normalen“ Zeiten fehlt es immer wieder an der Wertschätzung Ihrer Aufgabe. Nun, da wir uns in einer Zeit der Krise befinden, kommt Ihr Dienst in ganz neuer Weise in den Blick.

Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen sind, sind Ihnen anvertraut. Sind Sie schon zuvor wichtige Bezugspersonen für die Bewohner*innen in Ihrem Haus gewesen, so sind Sie nun die einzigen Personen mit denen Ihre Bewohner*innen Kontakt haben.

Welche Herausforderung und auch welche Belastung das für Sie bedeutet, **können wir/ kann ich** nur erahnen.

Sie haben sich für einen Beruf entschieden, der es erfordert, sich mit körperlicher Kraft und menschlicher Nähe Anderen zuzuwenden. Sie erledigen dabei keinen Job, sondern wenden sich Menschen mit Liebe und Empathie zu. Diese an sich schon herausfordernde Aufgabe müssen Sie nun unter erschwerten Bedingungen erfüllen.

Es ist mir/uns ein Anliegen, Ihnen **meine/unsere** Anerkennung und **meinen/unsere** Dank auszusprechen.

Danke dafür, dass Sie Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen, unter gewohnten und nun völlig ungewohnten Umständen da sind.

Sie sind da für die Menschen, die Sie brauchen,

- um sie zu pflegen, sie zu waschen, sie zu füttern,
- um ihnen ein liebes Wort zuzusprechen und ein Lächeln zu schenken,
- um ihre Hand zu halten und ihnen ein Zuhause zu geben.

Sie leben Nächstenliebe – jeden Tag. Danke!

Außerdem ist es **mir/uns** auch ein Anliegen, Ihnen mitzuteilen, dass **ich/wir** ein offenes Ohr **habe/n** und erreichbar **bin/sind**. Bitte nehmen Sie gerne Kontakt mit **mir/uns** auf, wenn Sie eine Sorge haben oder auch eine Bitte oder eine Idee wie Ihr wichtiger Dienst in diesen Zeiten unterstützt werden kann.

Mit dem biblischen Zuspruch, der Wahrheit und Weisheit in sich trägt, **grüße/n ich/wir** Sie herzlich: *Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7*

Ihr/e Pastor/in/en

Namen und Telefonnummer, Mailadresse